

Vereinte Seelen - Begegnung der besonderen Art

Haldir / Craig Parker Slash in Co-Arbeit mit Nicnatha

Von Yamica

Kapitel 48: "Willst du mich...."

Titel: Vereinte Seelen – Begegnungen der besonderen Art

Untertitel: "Willst du mich...."

Teil: 48/

Autor1: Nicnatha

Email: 2x-Treme@web.de

Autor2: Yamica

Email: yamica@craig-parker.de

Fandom: LOTR Slash Crossover

Rating: PG

Inhalt: Ein ungewöhnlicher Gast trifft in Auckland ein.

Warnungen: [crossover][longfic]

Pairing: Haldir/Craig Parker

Archiv: ja

Disclaimer: Jede der unten genannten Personen gehört selbstverständlich nur sich selber. Alles ist rein erfunden - aus Spaß an der Freude. Aber wir haben immerhin versucht, authentische Personen zu benutzen und den Angestellten die richtigen Namen zu verpassen.

"Du...? Auch schlafen gehen...du siehst müde aus....", meinte dieser.

Orlando war im Gegensatz zu Craig munterer, auch wenn er länger mit Haldir im Wasser herum getobt hatte.

Craig lächelte ihn an und nickte dann. "Stimmt, bin ich auch, kommst du denn mit?"

"Gleich....", lächelte Haldir und hob seine Tasse mit heißer Schokolade hoch. "So bald ich die leer hab..."

"Okay..." Craig küsste ihn auf die Wange und lächelte Orlando dann zu. "Schlaf gut...", nusichelte er und verschwand im Schlafzimmer.

Orlando winkte hinter her und wandte sich dann wieder dem Fernseher zu und auch Haldir versuchte nicht zu erstaunt den Geschehnissen auf der Mattscheibe zu folgen.

Nach einer Weile durchbrach der Brite das Schweigen und lächelte den Elben an. "Craig hat dir gesagt, dass ich gerne...jemanden....kennen lernen will?"

Haldir blickte Orlando überrascht an, nickte dann aber.

Orlando zog seine langen Beine an den Körper, umschlang sie mit den Armen und legte seinen Kopf auf die Knie. "Wieso so schweigsam? Ich tu dir nichts."

"Ich überlege nur gerade. Euch Menschen scheint es sehr wichtig zu sein, dass ihr jemanden habt, mit dem ihr euer Leben teilen könnt, nicht?!"

"Ja...irgendwie schon...", murmelte Orlando und schenkte Haldir ein Lächeln. "Euch denn nicht?"

"Wenn uns die Liebe trifft sind wir nicht abgeneigt, aber suchen tun wir nicht danach..."

"Heißt das, ihr würdet auch ein Leben lang allein bleiben?" Orlando sah ihn neugierig an.

"Würdet ihr dann nichts vermissen...?"

"Ich weiß nicht....ich kenne keinen Elben, den die Liebe nie getroffen hat...."

"Aber...es gibt noch welche?", fragte der Brite nun mit einem Grinsen im Gesicht

"Es gibt viele junge Elben, falls du das meinst....."

"Und Ältere?" fragte Orlando nochmals und strahlte Haldir an. "So wie dich?"

"Ähm...ich zerstör nur gern deine Vorstellungen, aber ich bin NICHT alt..."

"Nicht?" Der Brite hob eine Augenbraue und musterte ihn. "Aber im Vergleich zu den Babys da drinnen schon...", nuschelte er und deutete auf das Gästezimmer.

"J-ja...älter...gegenüber Elrond, blutjung und gegenüber meinen Eltern....ein Baby..."

"Ihr Elben habt es gut...", flüsterte Orlando und sah nachdenklich zur Decke. "Aber du solltest mal mit Craig sprechen."

"Warum denn? Etwas nicht in Ordnung?"

"Ich weiß nicht, aber wir hatten da letztens so ein Gespräch...wegen deiner Unsterblichkeit..."

"Es macht ihm also immer noch zu schaffen.", seufzte Haldir.

"Ja...ich glaube Craig denkt einfach zu viel nach...aber er war schon immer so und wird sich nicht mehr ändern." Orlando trank nun einen Schluck von seiner heißen Schokolade. "Was willst du tun?"

"Es gibt nur eines.....was ich tun kann..."

"Das hab ich ihm auch gesagt, aber er will davon nichts wissen...du solltest wirklich mit ihm reden..."

"Ja, schon...aber....dann ist er wütend wenn ich es tue..."

"Wenn du es hinter seinem Rücken tust sicher...du willst es also wirklich? Vielleicht...solltest du ihn vorher erst einmal etwas Anderes fragen..."

"Das wäre? Na ja, ich will noch was mit meiner Mutter abklären, wenn wir wieder in Mittelerde sind..."

"Wie ist das eigentlich...können bei euch Mann und Mann eigentlich...na ja...offiziell zusammen sein? So richtig?"

"Das spielt bei uns keine Rolle.....na ja, eigentlich dürften weder Legolas und ich das, aber wir glauben Beide nicht, dass unsere Eltern abdanken, bevor wir Mittelerde verlassen..."

"Und was wenn es doch dazu kommt? Was würdest du tun?"

"Ich hab den Segen meiner Mutter.....mehr brauch ich nicht."

Orlando nickte leicht und lächelte. "Tu Craig nur nicht weh...das hat er nicht verdient...und ladet mich bloß zur Hochzeit ein...", scherzte der Brite.

Haldir blickte den Menschen wie vom Donner gerührt an.

"Was hast du?", fragte Orlando nach einer Weile. "War doch nur ein Scherz...."

Haldirs Mund öffnete sich, doch er sagte nichts.

"Was denn?" Orlando stand nun auf und ging zu ihm. "Geht´s dir nicht gut? Soll ich Craig holen?"

"Nein...schon...schon gut....aber..."

"Was aber?"

"M-meinst du.....meinst du Craig würde...."

"Dich heiraten? Eigentlich war das ja nur ein Scherz, wusste gar nicht, dass das möglich

ist, aber wieso nicht...er liebt dich, du liebst ihn..."

"Also bei uns geht das....", erklärte Haldir abwesend und allmählich zogen sich seine Mundwinkel hoch.

"Frag ihn doch einfach, ich bin wahrscheinlich nicht der richtige Gesprächspartner dafür.", gähnte Orlando und stand wieder auf. "Außerdem würde ich nun gern schlafen, wenn du so nett wärst und mein Bett freimachen würdest."

"Oh...." Haldir sprang auf und grinste Orlando entschuldigend an. Beim Anblick des Menschen kam ihm dann auch der perfekte Einfall mit wem er ihn verkuppeln konnte.

Orlando lächelte dankbar und nahm das Bettzeug hervor. "Ich glaub da drüben wartet jemand auf dich...", erinnerte ihn der Mensch und nickte zum Schlafzimmer.

Haldir nickte und wuselte ab zum Schlafzimmer.

Orlando blickte ihm leicht eifersüchtig hinterher, doch dann schüttelte er den Kopf. Er hatte es sich mit Craig vertan...selber Schuld. Schnell war er fertig und legte sich auf die Couch, nur um noch lange wach zu liegen.

Craig hingegen schnurrte leise, während er wunderbare Träume hatte.

Lautlos stieg Haldir zu ihm ins Bett und kuschelte sich an den warmen Rücken.

Nachdenklich strich er mit den Lippen über die weiche Haut. "Was machst du nur mit mir...?", flüsterte er leise.

Der Mensch murmelte leise etwas und drehte sich in Haldirs Armen, nur um sich dicht an ihn zu kuscheln und zufrieden zu schmatzen.

"Was machst du nur?", wisperte Haldir erneut und legte die Arme um Craig. "Ich werd sogar menschlich wegen dir...."

Nur widerwillig öffnete Craig die Augen und blinzelte. Dann sah er hoch zu Haldir. "Hey...da bist du ja...", flüsterte er und rieb sich die müden Augen. "Wollte warten, aber du hast so lange gebraucht..."

"Entschuldige.", lächelte der Elb und küsste dann Craigs Stirn.

"Nicht schlimm...", flüsterte Craig und küsste ihn sanft. "Was hast du denn grad gemurmelt? Bin ja nur davon wach geworden..."

"Oh, nichts Wichtiges...schlaf wieder, Melamin..."

Craig kuschelte sich wieder an ihn und küsste kurz seine Brust. "Ich liebe dich Haldir...", nuschelte er noch und war kurz darauf wieder eingeschlafen.

Haldir vergrub sein Gesicht in Craigs Haaren und schlief bald mit geschlossenen Augen

ein.

Am nächsten Morgen war Craig früh wach und beobachtete Haldir eine Weile, der noch immer neben ihm schlief. Ganz sachte fuhr er die Linien in seinem Gesicht nach und lächelte.

Ganz leicht bewegte sich Haldir, so dass die Decke herabrutschte und nackte Haut frei gab.

Craig grinste nun und widmetet sich der Haut des Elben, fuhr mit seinen Fingern darüber und hauchte leichte Küsse darauf. Er konnte einfach nicht genug von Haldir bekommen.

Leise gurrte der Elb und bewegte sich unter den federleichten Berührungen des Menschen.

Craig lachte leise und beugte sich dann über Haldir, um ihn zärtlich zu küssen und dennoch seine Hände weiter nach unten wandern zu lassen.

"Bin wach, Geliebter....", schnurrte Haldir und tastete mit einer Hand nach Craig.

Dieser jedoch rollte sich zur Seite und blickte den Elben grinsend an. "Ach ja? Glaub ich nicht, du redest sicher nur im Schlaf."

"Komm her, dann beweis ich's dir....", gluckste der Blonde und versuchte weiter Craig zu erhaschen.

Dieser jedoch rollte sich bis ans Bettende und gluckste leise. "Na, der große Elbenhauptmann traut sich wohl nicht...!?"

Haldir öffnete nun die Augen und setzte sich auf. "Was trau ich mich nicht?"

"Na, her zu kommen und es mir zu beweisen...", grinste Craig und richtete sich seinerseits ebenfalls auf. "Was hast du eigentlich gestern noch solange mit Orlando zu bereden gehabt?"

"Dies und das..."

"Dies und das?" Craig kroch wieder zu ihm und begann ihn zärtlich zu küssen, sah ihm dabei mit seinem besten Hundeblick an und strich über seine Brust. "Was mein Herz? Sag es mir...bitteeee...."

"Du wirst es erfahren...zu gegebener Zeit...jetzt ist es etwas...unpassend..."

"Warum?", fragte Craig weiter nervend und küsste ihn nochmals. "Wenn du es mir nicht sagst, bin ich dir den Rest der Woche böse..."

"Oh nein, tu mir das nicht an...." Haldir wirklich ehrlich bedrückt. "Es passt grad wirklich nicht..."

Craig drehte sich nun um und begann zu schmollen. "Dann passt es mir eben auch gerade nicht...", murmelte er und stand auf.

"Oh nein....Craig?! Bitte...."

Der Mensch sagte nichts mehr, sondern begann sich einfach nur anzuziehen. Er wusste, dass es unfair war, aber er war einfach zu neugierig und irgendwie auch eifersüchtig, dass Haldir so lange bei Orlando geblieben war, obwohl er wusste, dass Craig auf ihn wartete.

Haldir blickte ihm enttäuscht hinterher, als er das Zimmer verließ. Draußen prallte Craig dann fast in Orlando, der an ihm vorbei auf den geknickt wirkenden Elben im Bettlaken blickte. "Was ist denn mit euch los?"

"Nichts...alles okay...", murmelte Craig und warf nun auch Orlando einen bösen Blick zu, ehe er in der Küche verschwand.

Doch Orlando folgte ihm. "Was ist los? Warum so bedrückt? Haldir sieht aus, als wäre er kurz vor dem Heulen und...nein...du hast doch nicht etwa...Craig? Hast du etwa abgelehnt?!"

Craig sah ihn verwirrt an. "Was abgelehnt?", fragte er nur, während er nebenbei den Kaffee machte.

"Oh", machte Orlando, "er hat nicht gefragt....dann ist okay....aber hey! Warum bist du dann so groggy und er fast am heulen?"

"Was hat er nicht gefragt?" Craig hielt inne und ging auf Orlando zu. "Was habt ihr gestern besprochen?"

"Öh.....", stockte Orlando. "Also wenn er's dir nicht gesagt hat, sollte ich besser auch nichts sagen....."

Craig wurde nun langsam wütend und ging auf ihn zu. "WAS sollte er mir sagen? Was hast du mit ihm getan?"

"Nichts...." Haldir war hinter den beiden in der Küche aufgetaucht. "Also lass ihn Craig....bitte...."

Der Mensch sah nun den Tränen nahe zwischen Orlando und Haldir hin und her. "Was habt ihr getan, dass ihr es mir nicht sagen wollt? Wieso warst du so lange bei ihm?" Craig blickte auf Orlando und schien einen Moment nachzudenken. "Ihr...nein....ihr habt doch nicht etwa...."

Haldir griff nach Craigs Gesicht und blickte ihm fest in die Augen. "Wir haben darüber geredet, ob du mich heiraten würdest!"

Craig sah ihn erschrocken und überrascht zugleich an und bald flossen Tränen über

sein Gesicht. "Du...du willst...wirklich?", flüsterte er und sah Haldir ungläubig an.

Haldir blickte ihn weiter fest an und nickte.

Der Mensch begann mit einem Mal zu strahlen und wischte sich die Tränen weg. "Soll das jetzt etwa ein Antrag sein?", fragte er leise und hob eine Augenbraue an um Haldir anzusehen.

"Ja, auch wenn's unpassend ist.....deine Schuld wohl gemerkt...", grinste Haldir.

Craig sah ihn entschuldigend an. "Woher sollte ich denn wissen, dass du so was geplant hast...", flüsterte er und strahlte noch immer.

Haldir lächelte schief. "Vielleicht weil du mir nicht vertraust?"

"Doch...und wie, ich war nur so neugierig...", gab Craig schließlich zu und küsste ihn zärtlich.

Orlando verzog sich lieber ins Wohnzimmer und piff Legolas und Éomer zurück, die gerade zur Küche wollten. "Ich würde da nicht rein gehen!"

"Wieso?", fragte Éomer nur, zog sich aber direkt zurück als er um die Ecke gelugt hatte.

"Was tun die Beiden? Streiten sie wieder?"

"Nein...die heiraten bald.", meinte Orlando Schulter zuckend.

"Was?" Der Mensch sah ihn unglaublich an, zog aber instinktiv Legolas dichter an sich.

"Kannst du sie hören?"

"Bin ich dein persönliches Abhörgerät?", empörte sich Legolas und hielt sich die Ohren zu.

"Hey...", murmelte Éomer und küsste ihn sanft. "So war das nicht gemeint..."

Legolas lächelte versöhnlich. "So was gehört sich einfach nicht mein König..."

"Ich will doch nur wissen ob Craig 'ja' sagt..." Nervös hibbelte Éomer hin und her, so ganz unköniglich.

"Sie bringen sich jedenfalls nicht um..."

"Immerhin etwas...", seufzte Éomer und zog Legolas nun mit sich. "Wenn ich es nicht höre, sollst du auch nicht, also komm...wir erfahren es sowieso irgendwann."

Haldir hatte Craig inzwischen in der Küche auf den Tisch gesetzt und ihm ein Stück von dem Haushaltspapier gereicht, damit er sich die Nase putzen konnte. "Geht's

wieder, Melamin?"

"Ja...", nuschelte der nur und legte das Tuch zur Seite. "Verdammt ich werd wirklich noch weiblich, wenn das so weiter geht..."

"Nein, sicher nicht.", versuchte Haldir ihn lächelnd zu beruhigen und strich ihm mit dem Daumen zärtlich die Tränen von den Wangen.

"Wird Zeit, dass wir mit dem Training anfangen...", flüsterte Craig und lachte endlich wieder. "Weißt doch noch, dass du es mir versprochen hast...ich glaub dann würde es mir schon wesentlich besser gehen."

"Sicher....so bald wir wieder in der anderen Welt sind..."

Craig lachte leise und sah Haldir dann an. "Also, was war das mit der Hochzeit mein Herz?"

"Das ist ernst gemeint.....doch musst du entscheiden wie und wann....das möchte ich nicht über dich hinweg bestimmen..."

"Über mich hinweg?" Craig sah ihn fragend an. "Ich wusste doch nicht einmal, dass das überhaupt möglich ist...und würden deine Eltern überhaupt zustimmen? Wie würde das alles ablaufen?"

"Wie es hier läuft, weiß ich nicht...bei uns, wie jede andere Hochzeit auch..."

"Ich glaube kaum, dass es hier möglich ist...", flüsterte Craig.

"Dann wirst du mit einer elbischen Hochzeit vorlieb nehmen müssen."

"Ist mir sogar lieber...", grinste Craig und zog Haldir zu sich. "Also wollen wir es wirklich tun?"

Haldir lächelte und ging dann förmlich vor Craig auf die Knie, auch wenn er wusste, dass dieser sich dadurch vielleicht noch weiblicher vor kam. "Willst du mich heiraten, Craig Parker, Mann meines Herzens?"

Der Kiwi hob eine Augenbraue und grinste wieder. "Wenn du nicht sofort aufstehst, dann werd ich dich eher übers Knie legen als heiraten...", gluckste er und zog ihn auf die Beine.

Der Elb stand auf, wartete aber noch immer auf eine Antwort.

Craig lächelte schließlich und strahlte Haldir an. "Ja Haldir, ich will dich heiraten...", flüsterte er ihm zu und streckte seine Arme nach ihm aus.

Haldir kam näher, zuckte aber zusammen, als draußen im Wohnzimmer ein Tumult los brach. "Da hat wohl wer gelauscht....", meinte er grinsend und küsste Craig auf den Mund.

"Meinst du nur, die freuen sich sicher nur über das Wetter...", gluckste der Mensch und zog ihn noch näher an sich um ihn sanft und innig zu küssen.

Haldir beugte sich dermaßen über Craig, dass dieser schon fast rückwärts auf dem Tisch lag, mit dem Elben zwischen den geöffneten Schenkeln.

"Was hast du vor...", flüsterte Craig gegen die Lippen des Elben, gluckste aber leise dabei und strich über seine Flanken.

Haldir bewegte sein Bein gegen Craigs Hand. "Nichts, was du nicht auch wolltest....aber da draußen tuscheln sie grad so entsetzlich..."

"Sie tuscheln? Vielleicht sollen wir sie dann endlich aufklären und dann....verschwinden...", grinste Craig und sah den Elben dabei wissend an.

"Du willst doch nicht die Hochzeitsnacht vorziehen?", entrüstete sich Haldir. "Wir sind jetzt verlobt, da gibt es so was nicht mehr bis zur Eheschließung..."

Craig sah ihn kurz geschockt an, nickte dann aber. "Okay, wenn du es so möchtest, ist für mich kein Problem...." Der Mensch küsste ihn noch kurz und schob Haldir dann von sich. "Also, wann willst du heiraten?"

"Wenn wir wieder zurück sind sollten wir mal anfangen zu planen....immerhin müssen wir ne Menge Menschen aus dieser Welt über die Existenz meiner Welt informieren und sie in die Berge zum Portal schleppen und dann auch irgendwie gewährleisten, dass sie nach den Feierlichkeiten zurück nach Helms Klamm kommen."

"So viele sind das gar nicht, willst du es wirklich so groß machen?"

"Na, ich will doch endlich mal deine Eltern kennen lernen....was die wohl dazu sagen werden?" Etwas unsicher richtete sich Haldir wieder auf und zog Craig mit sich.

"Was sollen die schon sagen? Dass ich den bestausehendsten Mann habe, den sie je gesehen haben....sie werden dich mögen...da bin ich mir sicher."

"Na ja, aber was ist mit der Tatsache, dass ich...kein Mensch bin, nicht von dieser Welt bin?"

"Ich glaub kaum, dass sie da einen Unterschied machen, mach dir keine Sorgen...wirklich sie werden dich lieben."

Haldir nickte und zog Craig dann vom Tisch, um sich endlich der Menge da draußen im Wohnzimmer zu stellen.

Craig nahm stolz Haldirs Hand und folgte ihm noch immer strahlend hinaus aus der Küche.

Der ganze Pulk drehte sich zu ihnen um, sogar Rúmil stand auf wackeligen Beinen

neben seinem Zwillingbruder.

Der Mensch grinste nur und stellte sich schließlich neben Haldir und auch er blickte ihn fragend an.

Gimli hingegen war nicht so still, sondern ging geradewegs auf die Beiden zu. "Also was ist nun...wann ist die Hochzeit?"

"So bald wir in Mittelerde sind und alles vorbereitet ist.", erklärte Haldir ruhig.

Wieder brach ein kleiner Tumult aus und Legolas stürmte auf Craig zu, umarmte ihn kichernd. Éomer ging zu Haldir und gratulierte ihm, dann blickte er zu Legolas und zog ihn von Craig runter.

Der Elb zappelte und wollte zum Nächsten um zu gratulieren. Haldir grinste. "Wie hältst du das mit einem solchen Zappelding nur aus?", wollte er von Éomer wissen und drückte erst einmal sachte seine beiden kleinen Brüder an sich.

Éomer lachte nur und zog dann Legolas zu sich in die Arme. "Er ist ja nicht immer so und wenn, dann hat es meistens einen Sinn."

Craig umarmte nun ebenfalls Haldirs Brüder und freute sich über die positive Reaktion von allen.

"Stossen wir drauf an.", meinte Gimli und schien Craigs Bar entdeckt zu haben, denn mehrere Flaschen daraus standen auf dem Wohnzimmertisch.

Der Mensch sah fragend zu Haldir, aber dann nickte er. "Ist ja was Besonderes heut...", murmelte er und holte Gläser heraus.

Haldir nickte, brachte Rúmil und Orophin dann aber zwei Becher mit Orangensaft aus dem Kühlschrank. Beide blickten ihn zutiefst beleidigt an.

Auch Craig sah die Beiden mitleidig an und ging dann zu Haldir, um ihnen zur Seite zu ziehen. "Lass sie doch wenigstens ein Glas...passiert schon nicht, sie werden es sowieso nicht mögen...denk ich..."

"Bist du sicher....? Guck mal Legs..." Er deutete auf Legolas, der sich schon das Schnäuzchen nach dem ersten Glas leckte und Nachschub orderte. "Wenn er es mag, die sicher auch und ich darf dran erinnern, dass Ru noch nicht wieder ganz fit ist und wenn du es einem Zwilling gewährst, kannst du es dem Anderen nicht verwehren, also kriegen Beide nichts!"

"Aber sieh sie dir doch an...", murmelte Craig und blickte Haldir flehend an. "Komm schon, wir sind doch hier, passiert schon nichts...wirklich...ich bleib auch nüchtern und pass auf sie auf, wenn du das möchtest."

Haldirs Widerstand begann zu bröckeln. "Aber...."

"Bitte....", nuschelte Craig und küsste den Elben auf die Mundwinkel, dann beugte er sich vor zu ihm und flüsterte ihm etwas ins Ohr.

Die Zwillinge standen inzwischen kurz vor dem Losplärren.

Craig grinste Haldir an und ging dann zur Bar um eine etwas buntere Flasche hervor zu holen und sie den Zwillingen zu reichen.

Schniefend griff Orophin danach und sah dann mit großen Augen zu Haldir. "Dürfen wir wirklich?"

Haldir verdrehte genervt die Augen. "Ja, aber ich will keine Klagen über Kopf- oder Bauchweh hören...."

Craig ging kurz zu ihm und küsste ihn zärtlich. "Gute Lösung?", flüsterte er ihm zu.

"Was denn?" Haldir blickte ihn verwirrt an.

Der Mensch lachte nur und blickte kurz zu den Zwillingen. "Kinder Champus...kein Alkohol...", murmelte er Haldir ins Ohr und lächelte ihn an.

Haldir zog die Mundwinkel hoch und nickte erfreut, ehe er Craig sanft auf die Schläfe küsste.

Craig sah noch mal auf die Zwillinge und nahm dann Haldirs Hand um sie leicht zu drücken. Er blickte ihn strahlend an. "Ich möchte, dass meine Eltern dich kennen lernen bevor wir zurück gehen...morgen?"

"Klar, warum nicht...", meinte Haldir locker und stieß auch endlich mit einem Glas an, während sein Cousin schon hicksend in Éomers Armen lag.

Gimli sah brummend auf ihn hinab. "Das Spitzohr verträgt einfach nichts außer Bier...."

Éomer streichelte Legolas sanft. "Ich weiß und deswegen...", Er nahm dem Elben das Glas weg, "reicht es für heute...", murrte er.

"Och nööööö.....", protestierte Legolas sofort. Orlando grinste. "Es ist noch nicht einmal Mittag und schon ist der Elb sturzbesoffen..."

Éomer stand nun auf und hob Legolas auf seine Arme. "Ich glaub er muss schlafen, Ru können wir?" Der König deutete auf das Gästezimmer.

"Sicher...", meinte der jüngste Spross Galadriels großzügig und schenkte sich begeistert noch etwas von dem Kinderwein ein, der so schön in der empfindlichen Elbennase kribbelte.

Der König trug Legolas schließlich davon und Gimli folgte ihnen mit den Worten "Muss doch auf ihn aufpassen, nicht dass der Mensch das ausnutzt."

Craig nahm nun Haldirs Hand und zog ihn ebenfalls zum Tisch um ihn ein Glas einzuschenken. "Auf uns?", fragte er lächelnd und reichte es ihm.

Haldir nickte und lächelte warm, trat dicht vor seinen Menschen, worauf sogar Orlando und die Zwillinge zusahen, dass sie irgendwohin anders kamen, nur weg von den beiden Turteltauben.

Schließlich waren die Beiden wieder allein und stießen an. Craig blickte seinen Freunden hinterher. "Wo wollen denn alle hin? Ich dachte wir feiern ein wenig.."

"Die sind wohl anderer Meinung. Willst du deine Eltern vielleicht vorwarnen ehe wir da antanzen?"

"Nein, ich möchte sie lieber überraschen...", grinste Craig und zog Haldir nun zu sich. "Es sei denn, du möchtest, dass ich es ihnen schon vorher sage..."

"Wie du willst", lächelte Haldir und versuchte seine Nervosität vor dem Kennenlernen zu verbergen. Einzig seine Brüder schienen den ganzen Tag durch zu spüren, dass Unsicherheit an dem sonst so selbstsicheren Elben nagte.

Craig spürte es zwar auch, ließ sich davon aber nicht beirren und am nächsten Tag zerrte er Haldir früh aus dem Bett. "Aufstehen Melamin, heut ist der große Tag..."

Haldir schreckte hoch und stand viel zu schnell auf, selbst für einen Elben und taumelte kurz, ehe sein Kreislauf realisiert hatte, dass er nun wieder heftiger arbeiten musste, um einen aufrecht stehenden Elben ausreichend zu versorgen.

Craig blickte ihn verwirrt an, blieb aber noch einen Moment liegen. "So nervös mein Herz?"

"Was? Nein...nein, wie kommst du da drauf?" Haldir war schon halb angezogen.

"Weil du dich so verhältst und wieso ziehst du dich schon an, wir haben doch Zeit..."

"Oh....", meinte der Elb mit einem Blick auf den Wecker, den er schon länger gelernt hatte zu lesen.

Craig lachte leise und klopfte neben sich auf das Laken. "Schatz, du musst wirklich nicht nervös sein, ich liebe dich und sie werden dich auch lieben..."

"Sicher? Vielleicht finden sie mich abartig...."

"Wieso sollten sie? Haldir, warum denkst du, würden sie so denken? Sie haben bis jetzt alles akzeptiert und dich werden sie sicherlich mögen.."

"Ich bin anders...ich hab spitze Ohren, bin langhaarig und vor allem vielleicht finden sie ich sei zu alt für dich..."

"Hal, was hältst du davon, wenn wir alles auf uns zukommen lassen? Wenn sie dich

mögen, super, wenn nicht ist es mir auch egal. Ich liebe dich...interessiert es dich mehr was ich fühle, oder was meine Eltern fühlen?"

"Na ja, aber....wäre schon schön, wenn sie mich auch etwas mögen würden. Immerhin haben meine Eltern ja einen Narren an dir gefressen...besonders Nana...."

"Sie WERDEN dich mögen..." Craig seufzte leise und legte sich zurück, schloss einen Moment die Augen und dachte nach.

Haldir setzte sich zu ihm und schmiegte sich dann in seinen Schoß.

Craig begann ihn sanft zu kraulen und flüsterte ihm leise Worte zu. "Hab keine Angst, ich weiß genau, sie werden dich mögen..."

Und tatsächlich entspannte sich der Elb allmählich, beim Frühstück dann brachte er aber dennoch keinen Bissen hinunter.

Craig versuchte ihn so gut wie möglich zu beruhigen, aber dennoch schaffte er es nicht.

Nach dem Frühstück und nachdem sie Éomer und Orlando die Verantwortung übertragen hatten, zog Craig den Elben schließlich zum Auto.

Legolas schmolte derweilen. War er doch älter als die beiden Menschen zusammen und dennoch hatten diese die Verantwortung bekommen.

Orlando lachte nur leise und versuchte den Elben dann zu einer Runde Mensch Ärger dich nicht zu überreden.

Craig stieg derweil in den Wagen und wartete auf Haldir.

Ziemlich angespannt setzte sich Haldir und schaffte es diesmal nicht, sich selber anzugurten.

Schnell half der Mensch ihm und küsste ihn danach zärtlich. "Sei nicht so nervös, sie werden dich nicht gleich auffressen...wobei..."

"Was...?!"

"Ich hab dich einfach zum fressen gern und wenn sie auch...", gluckste Craig und biss sanft in Haldirs Hals. "Nein, keine Angst, wenn sie dir was tun wollen, ich pass auf dich auf..."

Haldir nickte und schloss dann die Augen, um sich irgendwie während der Fahrt zu beruhigen.

Craig startete den Wagen und fuhr los. Während der ganzen Fahrt sprachen sie kaum ein Wort und als der Wagen endlich hielt, stupste er den Elben leicht an. "Wir sind da..."

"Nein.", quietschte Haldir und blickte vorsichtig aus dem Fenster.

"Nein?", fragte der Mensch verwirrt und sah ihn an. "Willst du lieber...nicht reingehen?"

Haldir fiepte herum und löste dann doch den Sicherheitsgurt, um auszusteigen.

Nur langsam folgte Craig ihm und trat dann an seine Seite. "Hier bin ich aufgewachsen...", erklärte er lächelnd und zeigte auf das Haus.

Kaum draußen, schien der Elb sich wieder beruhigt zu haben und sah sich neugierig um.

"Ist nichts Besonderes...", flüsterte Craig und nahm die Hand des Elben. "Nicht wie bei euch..."

"Ist doch auch nur Wald...", wiegelte Haldir ab und ließ sich von Craig hinterher zum Hauseingang ziehen.

Als sie schließlich vor der Tür standen blickte Craig ihn nochmals an. "Bereit?"

Haldir atmete tief durch und es schien als würde eine Art Zauber sich um ihn legen, seine Aura veränderte sich, wurde wieder zu jener, wie man sie von Elben seit jeher kannte und nichts mehr gemein hatte mit dem Wesen dieser fabelhaften Geschöpfe, die Craig kennen gelernt hatte.

Craig drückte auf den Klingelknopf und kurz darauf hörte man Geräusche aus dem Haus.

Ein Hund bellte und dann wurde die Tür geöffnet.